

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	Benjamin Ostenberg
Studiengang, Fakultät	Produktionstechnik und -management, TI, BA
E-Mail-Adresse	benjamin.ostenberg@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Spanien, Universidad de Huelva
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	23.09.2019- 10.02.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Als Vorbereitung habe ich mir eine To-Do-Liste geschrieben was ich alles erledigen muss vor dem Auslandssemester. Zum Beispiel eine Auslandsrankenversicherung abschließen, eine Kreditkarte bestellen, das Learning Agreement ausfüllen und von der HAW und der Gastuni ausfüllen lassen sowie neben den Englischkursen auch mit Babbel Englisch zu lernen.

Fachliche Organisation

Die Kurswahl lief ohne Probleme an meiner Heimatuniversität. Ich hatte allerdings Probleme an der UHU mit dem Zeitplan der Module. Erst nach der ersten Woche wurde uns mitgeteilt das es bei einem Modul neben den Vorlesungen noch Labore gibt die sich natürlich mit anderen Modulen von mir überschneiden haben. Die Module kann man aber nach der ersten Woche, der Welcome Week, nicht mehr ändern. Das war schlecht organisiert von der UHU und ärgerlich. Die Zeitpläne der Labore kann man auf einer Extraseite einsehen auf der jeweiligen Departmentseite der UHU. Das wurde uns vorher aber leider nicht mitgeteilt.

Unterkunft

Am Anfang bin ich in ein Hostel (Interjuven) in Huelva gezogen. Es ist eine gute Gelegenheit dort die ersten Erasmusstudenten kennenzulernen da viele als erstes dorthin gehen.

Es gibt ein Wohnungsvermittlungsunternehmen namens Housing Huelva. Diese bietet vor dem Semester täglich Wohnungsbesichtigungstouren an. Ich habe damit gleich nach der ersten Tour eine Wohnung und Mitbewohner gefunden. Es gibt viele Wohnungen in Huelva, daher ist es auch relativ einfach eine Wohnung zu finden.

Ich hatte für meine Wohnung 150 € + 20-30 € Nebenkosten bezahlt.

Alltag und Freizeit

Wir sind oft zum Strand gefahren und haben Beachvolleyball gespielt. Sind abends in die Bars von Huelva und danach in die Clubs bzw. Tanzbars.

Das ESN (Erasmus Student Network) organisiert viele Veranstaltungen, Reisen und Partys für die Erasmusstudenten.

Am besten ist es sich bei der ESN Huelva Facebook Gruppe anzumelden und dort auf den Einladungslink zu klicken, um in die ESN-Whatsapp Gruppe zu kommen. Dort sind die meisten

Erasmusstudenten und man wird über aktuelle Veranstaltungen informiert oder kann sich von den ESN Mitgliedern helfen lassen bei Problemen.

Die Uni bietet mehrere Sportturniere an. Ich habe zum Beispiel am Volleyballturnier teilgenommen und mich außerdem noch im Fitnessstudio für 25€/Monat angemeldet. Wir waren auch zwei mal surfen in Portugal. Die Algarve ist nur 2-3 h entfernt mit Auto.

Fazit für Sie persönlich

Wie erwartet war das Auslandssemester eine fantastische Erfahrung. Man hat aus ganz Europa und der Welt neue Freunde gefunden, konnte sehr viel Reisen und viele neue Eindrücke gewinnen.

Ich persönlich konnte mein Englisch deutlich verbessern und etwas Spanisch lernen.

Ich kann es jedem empfehlen der darüber nachdenkt !

Ein paar besondere Tipps

Ein leckeres Tapas-Restaurant ist das Bonilla am Hafen von Huelva. Außerdem kann man den Sonnenuntergang in der Mandala Bar genießen sowie einen tollen Ausblick über Huelva.